Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

12.6.1875 (No. 158)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158. Samstag den 12. Juni 1875.

Danksagung.

Zur Vertheilung an hiesige Arme auf den morgigen Todestag ihres seligen Vaters, des Herrn Partikuliers Ludwig Weill haben uns die Herren Dr. Weill und Sigmund Weill heute 85 Mark übergeben.

Wir dürfen nicht unterlassen, den edelmüthigen Gebern für dieses reiche Geschenk Namens der Empfänger zum Voraus unsern innigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 11. Juni 1875.

Die Armenraths-Commission.

Einladung.

Heute **Samstag Abends 8 Uhr** wird Herr Direktor L. Nippert aus Frankfurt a. M. Mittheilungen über die große Versammlung in Brighton (England) machen, wozu Jedermann freundlich eingeladen wird: Kreuzstraße 2, Eingang im Zirkel.

3.2.

Gartenbauverein.

Die Direktion des Ortsgartenbauvereins Karlsruhe ladet zum Besuche der von **Samstag den 12. Juni,** Mittags 12 Uhr, bis **Sonntag den 13. Juni,** Abends 8 Uhr, in der Geiger'schen Bierhalle (Kriegsstraße) dahier stattfindenden

Ausstellung

von

Pflanzen, Gemüsen, Blumenbindereien, abgeschnittenen Rosen 2c.

hiermit freundlichst ein.

Eintrittspreis: die Person 20 Pfennige.

Mitglieder des Vereins mit ihren Familienangehörigen (Frau und nicht erwachsenen Kindern) haben bei Vorzeigung der Aufnahmskarte **freien Eintritt.**

Die Direktion.

Hausversteigerung.

2.2. Auf Antrag der Rechtsnachfolger des verstorbenen Metzgermeisters Christian Kiefer und der Erben seiner Wittwe Luise Kiefer geb. Willet von hier wird das zweistöckige Wohnhaus Nr. 130 der Langenstraße dahier, mit Quer- und Seitengebäuden nebst anstoßendem Garten und sonstigen liegenschaftlichen Zugehörden, neben Sophie Kallmann und Hofposamentier Voit gelegen, am **Dienstag den 15. Juni d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhaus dahier (Commissionszimmer) einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot mindestens 36,000 Mark beträgt.

Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Mai 1875.

Großh. Notar **Sevin.**

Versteigerung.

2.1. Die unterzeichnete Stelle bringt am **16. d. M.,** Vormittags 10 Uhr anfangend, eine Parthie nicht kriegsbrauchbare wollene Decken, worunter eine Anzahl neue, nicht ordonnanzmäßige sich befinden, die sich zum Haushaltungsgebrauch eignen, unbrauchbare Krankentragen, leinene Kopfpolstersäcke, veraltete Proben, als: silberne Achselstücke, sowie eine Parthie Lederwerk, zur öffentlichen Versteigerung, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. Juni 1875.

Königl. Train-Depot des 14. Armee-Corps.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 12. Juni 1875,

Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokale (früheres Lyceumsgebäude, Karl-Friedrichstraße 13) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 2 Spiegel mit Goldrahmen, 2 Spiegel mit braunen Rahmen, 2 Amerikanerstühle und 15 Vorhangstangen.
2) 1 Sekretär, 3 Chiffonnieres, ganz neu.
3) 1 rothe Plüschgarnitur.

Karlsruhe, den 11. Juni 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus der Verlassenschaftsmasse der verlebten Krämer und Schuhmacher Franz Anton Hagmann Wittwe, Jakobine, geb. Eisele von Mühlburg wird der Erbtheilung wegen bis

Donnerstag den 17. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause in Mühlburg nachbeschriebene Hofraithe öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

L. B. Nr. 620.

5 Are 30 Meter. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, einstöckigem Querbau mit Waschküche und Schopf an der Rheinstraße dahier, neben Händler August Kögel und der Bahnhofstraße. 17,200 M.

Mühlburg, den 18. Mai 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

2.1. **Rüppurr.**

Rindfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Rüppurr läßt am

Dienstag den 15. d. M.,

Nachmittags 5 Uhr,

im Hofe des Faselbeständers Bauer einen fetten, etwa 8½ Centner schweren Rindfasel gegen baare Zahlung versteigern, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Rüppurr, den 9. Juni 1875.

Bürgermeisteramt.

Furrer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Bahnhofstraße 50 ist der zweite Stock bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern Mansarden 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Wasserleitung vorhanden.

— Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-Etage-wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller 2c. auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

* Langestraße 77 ist sogleich oder auf den 23. Juli eine mit Gas- und Wasserleitung versehene, neu hergerichtete Wohnung zu vermiethen; auf Verlangen könnte auch eine zu geschäftlichen Zwecken geeignete sehr große Räumlichkeit dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst.

Langestraße 239 ist sogleich oder auf 23. Juli a. c. eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermiethen. Näheres bei Kaufmann Seufert.

*3.3. Langestraße 209 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zugehör (nöthigenfalls mit Stallung) auf 23. Juli zu vermiethen und kann täglich von 11—1 Uhr eingesehen werden. Näheres im 2. Stock links zu erfragen.

— Ritterstraße 14, im Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Juli d. J. zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.2. Herrenstraße 6 ist ein Laden mit Wohnung und geräumiger Werkstätte auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im Seitenbau.

Wohnungen zu vermiethen.

1. Eine Wohnung im 1. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde;
2. eine Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde;
3. eine Wohnung im 3. Stock mit 3 Zimmern, mit Veranda, Küche, Keller, Mansarde;
4. eine Mansarden-Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer;
5. ein besonders verschließbarer Keller, sehr geräumig, 31' lang, 11' breit, 13' hoch (dieser sogleich), in schönster Lage,

auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen Luisenstraße 22. Ebendaselbst ist eine Wohnung im 2. Stock mit 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermiethen. 3.2.

8.2. Auf 23. Juli ist der 2. Stock des Hauses Kriegsstraße 139, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und Küche, mit Beigabe von 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer, zu vermiethen. Als Annehmlichkeiten besitzt die Wohnung eine hübsche Veranda, sowie Gas- und Wasserleitung. Das Nähere beim Eigenthümer im untern Stock.

2.2. Zu vermiethen: eine schöne freundliche Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde 2c. auf 23. Juli. Näheres verlängerte Karlsstraße 6 im zweiten Stock.

— Auf 23. Juli zu vermiethen: eine geräumige Wohnung (Bahnhofstraße, 3. Stock) von 6 Zimmern mit aller Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Langestraße 56 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermiethen.

*2.2. Leopoldstraße 2 b sind sofort oder auf 23. Juli zwei Wohnungen, jede aus 4 Zimmern und Zugehör bestehend, zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister J. Billing, Zähringerstraße 24.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Marienstraße 34 im 2. Stock. Auch ist daselbst ein Saukopfofen zu verkaufen.

* Auf den 23. Juli ist Zirkel 26 (Ecke der Ritterstraße) eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, anstoßender Küche und Kammer nebst aller Zugehör zu vermiethen. Näheres im Hause im 2. Stock.

*2.1. Eine Bel-Etage von 4 Piecen, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Magdkammer, in sehr angenehmer, frequenter und gesunder Lage, ist an eine ordnungsliebende Familie um 250 fl. per Jahr alsbald zu vermiethen. Näheres bei Thorwart Höck am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Bahnhofstraße 6, 2 Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen; auch kann die ganze Pension gegeben werden.

— Waldstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses ist ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 15. Juni oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Scharpf

*2.2. Amalienstraße 75 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit freundlicher Aussicht gegen die Anlage, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 15. Juni zu vermiethen.

*2.2. Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 32 b) sind im 3. Stock auf 1. August einige gut möblirte Zimmer an solide Herren zu vermiethnn. Einzusehen von 10—2 Uhr.

— Sophienstraße 27 sind im 4. Stock rechts 2 hübsch möblirte Zimmer mit Aussicht in's Freie auf 1. Juli billig zu vermiethen. Das eine Zimmer kann von 2 Herren bezogen werden oder auf Verlangen werden auch beide zusammen abgegeben. Sittler

Auf 1. Juli sind zwei elegant möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Dienerzimmer, zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße 15 parterre. Reidt

*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer mit Balkon ist um billigen Preis sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Nowacks-Anlage 1 im 3. Stock.

*2.2. Spitalstraße 22 ist im 2. Stock vornenheraus, ein großes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an eine stille Person sogleich zu vermiethen.

6.2. Ein nach der Straße gelegenes, hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist sogleich oder auf 15. Juni zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 14, 3. Stock. Martin

* Ein möblirtes Zimmer für einen Herrn ist zu vermiethen: Fasanenstraße 13.

* Große Herrenstraße 50 sind im 2. Stock zwei schöne, möblirte Zimmer, eines mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Juli, das andere mit 1 Fenster in den Hof gehend, sogleich zu vermiethen.

* Akademiestraße 23, im 2. Stock, sind 2, auch 3 Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, mit oder ohne Möbel auf 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock im Seitenbau.

Gesellschafts-Lokal zu vermiethen.

* An eine solide Gesellschaft ist in der Restauration zum Promenadehaus, Mühlburgerstraße 7, ein hübsch eingerichtetes Zimmer mit separatem Eingang zu vermiethen.

Nr. 46 Luisenstraße Nr. 46
Restauration zum Pflug

find auf 23. Juli zwei schöne, freundliche, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer ohne Küche im Hintergebäude parterre an eine stille Familie zu vermiethen. Betz 2. Pflug

Ebenso wird zum Eintritt per 1. Juli ein solides Mädchen gesucht, welches den entsprechenden Hausarbeiten vorstehen kann.

Wohnungsgesuche.

*22. Eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Oktober l. J. zu miethen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre O. S. abgegeben werden. Knoch holt ab

* Es wird auf 1. Juli eine schöne, möblirte Wohnung aus 1 oder 2 Zimmern bestehend, von 2 soliden Herren gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter K. K. 25 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Strauß holt ab

Werkstätte-Gesuch.

* Eine kleine, helle Werkstätte wird im Bahnhofstadttheil bis Juli zu miethen gesucht. Näheres Werderstraße 12 im 4. Stock.

Dienst-Anträge.

*2.2. Gesucht zu einem kleinen Kinde ein in der Pflege erfahrenes, zuverlässiges Mädchen. Näheres Nowacks Anlage 6 parterre.

— Ein solides Mädchen, welches kochen und alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 68 im untern Stock. Diemer

Karl-Friedrichstraße 15 wird ein Mädchen von jetzt bis zum Ziel zur Aushilfe gesucht. W. Hofmann

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 26 im Laden. Winter Langestr.

* Es wird ein Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, nach Straßburg zu zwei Personen gesucht. Nachzufragen Langestraße 138 im 2. Stock.

* Ein zuverlässiges, williges Mädchen, welches schon bei Kindern war, findet bei einem Kinde von 1½ Jahren sogleich oder auf Johanni eine Stelle; guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen Sophienstraße 19 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Fasanenstraße 3 im 2. Stock.

* Gesucht wird ein braves Mädchen zu einer kleinen Familie: Schützenstraße 32 im 2. Stock.

3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 27. Erhardt

*2.1. Ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, wird auf nächstes Ziel gesucht: Kriegsstraße 92.

6.1. (1686) Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und allen vorkommenden häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres bei W. Gutekunst, Werderstraße 12, nächst dem Café Maurer.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, fleißiges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle zur Hilfe der Hausfrau. Näheres Adlerstraße 18.

* Eine gewandte Köchin, welche fortwährend bei besseren Herrschaften in Diensten war, sucht zum Eintritt auf Johanni bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 36 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 145 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 185 drei Treppen hoch.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als feineres Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 243 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich und selbstständig kochen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 26 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich und selbstständig kochen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 26 im 2. Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *24.19.

Kapital-Gesuch.

12.9. Auf ein hiesiges Geschäft wird ein Kapital von circa 4000 fl. gegen 1. Unterpfand aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes sub 90 gefälligst einzureichen. Wintgen

Für Schneider,

Schneidermeister u. Arbeiter, welche fähig sind, wirklich gute Arbeit zu liefern, finden dauernde Beschäftigung gegen gute Bezahlung, namentlich Solchen, welche verstehen, eine feine Hose zu machen, werden die höchsten Preise bezahlt.

3.3. **Zum Prophet.**

Blecharbeiter,

3 bis 4 gewandte Leute, zu lohnender Accordarbeit, sowie einen **Schlosser** oder besseren **Schmiedgehilfen** sucht

Wilh. Ehrle,
Fabrik verzinnter Kochgeschirre,
2.1. am Bahnhof in Oos.

Zimmermädchen-Gesuch.

3.3. Ein gut empfohlenes, gesittetes Mädchen, welches reinlich und ordnungsliebend ist, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Friedrichsplatz 3 unten. Lembke

Büreaudiener-Gesuch.

(1687) Ein kräftiger, tüchtiger Bursche, unverheirathet, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet Stelle als Büreaudiener. Näheres Werderstraße 12 parterre.

Kutscher oder Diener gesucht.

*2.1. Eine Herrschaft sucht einen zuverlässigen, gewandten **Kutscher** oder **Diener**. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. v. Freydorf Erbpr. 15

3.1. **Tüncher und Lackirer** finden dauernde Beschäftigung: Wilhelmsstraße 4.

Oberknecht-Gesuch.

3.2. Die Düngerabfuhr-Gesellschaft sucht zu sofortigem Eintritt einen in diesem Fache erfahrenen, mit guten Zeugnissen versehenen Mann, ebendaselbst können noch 2—3 Fuhrknechte Arbeit finden.

5—6 kräftige Arbeiter

finden beim Aufschlagen des Orangeriedachstuhles Arbeit. Näheres Rüppurrerstraße 4. 4.4.

Arbeiterinnen,

2 fleißige, solide finden sofort sehr lohnende Stellung. Näheres Erbprinzenstraße 8 im Laden. *

Stellen-Anträge.

Gesucht werden Restaurationsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, gewandte Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, Kindermädchen, Haus- und Spülmädchen; ferner 1 Conditorgehülfe, 2 Glaser, Kellner, 1 junger anständiger Diener im Alter von 17 bis 20 Jahren und 1 Hausknecht durch J. Müller, Stellenvermittlungs-Bureau, Zähringerstraße 7.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht; 2 Kellnerinnen nach Bruchsal, 2 Kellnerinnen nach Speier, 6 Kellnerinnen für hier, Küchenmädchen und Spülmädchen werden gesucht durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* Ein fleißiger, braver, junger Mensch kann sogleich als Hausknecht eintreten: Wilhelmstraße 22 im Bayerischen Hof.

* Ein fleißiger, junger Bursche findet dauernde Stellung als **Hausbursche** im Café Maurer.

* Eine mit guten Zeugnissen versehene Kellnerin findet angenehme Stelle im Café Maurer.

* Ein gesetztes Frauenzimmer, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann und auch im Nähen bewandert ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Paar Langestr. 163

Beschäftigungs-Antrag.

3.2. Damen, welche im Buntsticken sehr geübt sind, finden dauernde Beschäftigung bei

C. A. Kindler, Langestraße 185.

Stelle-Gesuch.

* Es sucht ein tüchtiger, junger **Schriftsetzer** an hiesigem Platze Stellung. Adressen beliebe man an Martin Hartmann, Unterestraße 20 in Heidelberg, zu richten.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Für einen jungen Mann wird eine Lehrlingsstelle in einem kaufmännischen Geschäfte gesucht. Näheres Langestraße 43.

Verloren.

* In der letzten Woche wurde ein **Versatzschein** (Nr. 6333 Lit. A.) verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben in der Leihanstalt von Stellberger abzugeben.

Verloren wurde ein **Batisttaschentuch**, mit violettem Rand gezeichnet L. W. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Friedrichsplatz 7 im Eckladen abzugeben.

Haus zu verkaufen
oder
zu vermiethen.

3.1. Ein Geschäftshaus in der Langenstraße, welches sich vermöge seiner innern Räumlichkeiten besonders zum Betrieb einer Wirthschaft eignet, ist zu verkaufen, theilweise oder ganz zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 89 im Laden.

Kirschenwasser zu verkaufen.

*3.2. **Kasimir Steiner** von Ottenau bei Gernsbach hat 500 Liter reines Kirschenwasser billig zu verkaufen. Es können auch Muster bezogen werden.

Ein Bienenstock

ist zu verkaufen bei Karl F. Schneider wohnhaft bei Maurer Stolz in **Mühlburg.** *

Verkaufsanzeigen.

*3,2. Ein wenig gebrauchter **Bügelherd** ist billig zu kaufen: Akademiestraße 20 im Hinterhaus.

3.3. Eine ganz gute **Nähmaschine** ist billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 2.

*2.2. Zu verkaufen: ein tannener Kleiderkasten, 1 gedeckter Bügelhafen, 1 Paar schwarzlederne Reithosen: Zähringerstraße 88 im 2. Stock.

*2.1. Eine elegante Garnitur **Polstermöbel** (Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Sessel) von rothem Seidendamast ist billig zu verkaufen.

J. Sahm, Tapezier, Langestraße 133.

* Zu verkaufen: 1 sehr starke Bettlade mit gefülltem Strohsack und Polster, 1 noch gutes Deckbett, 1 Kissen, 1 sehr schöne Kinderbettlade und Kindermatratze, 3 schöne Rohrstühle: Zähringerstraße 94 im untern Stock.

Kauf-Gesuch.

*2.1. Es wird ein zweiräderiger **Pritschenwagen** gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.

7.6. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur, Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

H. Hilb, Zähringerstraße 66.

Zu kaufen

werden eine in gutem Zustande befindliche justirte **Decimalwaage,** sowie ein steinerner **Brunnentrog** gesucht. Offerten mit Preisangaben wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. 3.2.

Kost-Anerbieten.

* Es können einige isr. Herren Kost und Wohnung bei einer anständigen Familie auf 15. Juni oder 1. Juli erhalten. Näheres Kronenstraße 13 im 3. Stock.

Mittagstisch.

* Es können noch einige Herren Beamte ꝛc. an einem sehr guten Privat-Mittagstisch Theil nehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für Damen!

Die Fortsetzung des Cursus beginnt Montag den 14. d. M.

C. Guldenmeister,
Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider.

*Englische Grammatik,

Literatur und Conversation lehrt eine englische Dame. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue schott. Matjes-Häringe, frisch geräucherte Gangfische, geräuchertes Störfleisch, neue Lissaboner Kartoffeln, Münchener Lagerbier von Sedlmayr

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Das Apotheker Stigler'sche Magenbitter,

ein vorzügliches Präservativ gegen Erkältungen und Störungen des Magens und deren Folgen, empfiehlt sich **als vielseitig bewährtes, schätzbares Hausmittel, in der Form eines Liqueurs, Familien, jedem Alter,** sowie zum Gebrauche in Gasthöfen und Brauereien.

Niederlage in ¼, ½ und ¾ Flaschen bei **Th. Brugier** in Karlsruhe. 12.5.

*2.2. Ganz frischen

Rheinsalm

billigst bei

L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Voorhof-geest. Bart- u. Haarerzeugungstinktur, erzeugt selbst auf kahlen Stellen des Kopfes neue Haare, selbst **bei noch jungen Leuten** einen starken Bartwuchs, auch ein nie versagendes Mittel bei **Kopfschmerz, Reißen und gichtischen Zufällen.** Flasche 1 Mark 50 Pfennige und 80 Pfennige.

Die

Halle'schen Hühneraugenpflästerchen, weltbekannt, vertreiben **sofort** die lästigen Hühneraugen. à Stück 10 Pfennige.

Oriental. Enthaarungspasta. Garantie, entfernt binnen 10 Minuten jedes Haar, ohne Schmerz und Nachtheil der Haut. à Carton 2 Mark.

Deutsches Haarfärbemittel, pro Carton 4 Mark, färbt **sofort** ächt braun und schwarz: **Erfolg garantirt.**

Alleinige Niederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.8.

Neue Lissaboner Kartoffeln

sind eingetroffen.

Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen**

à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Lilionese,

vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à Fl. 3 M., ½ Fl. 1 M. 71 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese annoncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungspommade,

à Dose 3 M. ½ Dose 1 M. 54 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,

à Fl. 2 M. 57 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

à Fl. 2 M. 57 Pf. zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Erfinder: 24.8.
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

12.4. Die anerkannt **ausgezeichneten Haarfärbemittel** des Apothekers und Chemikers **Fr. Essenwein** in **Stuttgart,** als:

Haar-Restorer, per Flacon 3 M. 40 Pf.,
Bart-Restorer, per Flacon 3 M.,
Tolma, zum Färben schwarzer Haare sehr zu empfehlen per Flacon 3 M.,

stellen die ursprüngliche Farbe der ergrauten Haare in einigen Tagen vollkommener wieder her, als andere Haarfärbemittel in so viel Wochen.

Trichoma, per Flacon 3 M., das wirksamste Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zur Beförderung des Wachsthums derselben.

Zu haben bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Sicheres Vertilgungsmittel für **Schwaben, Wanzen, Schaben, Motten, Ameisen, Mücken, Flöhe, Heimchen** oder **Hausgrillen, Schnacken** u. s. w. Zu haben in Schachteln und gewogen bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe.** 12.1.

Wanzentod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen mit Brut** auf **immer.** à Flasche 50 Pf. Niederlage bei: 24.16.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Seidenzeuge,

Schwarz von 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr. per Elle bis zu den schwersten Qualitäten.
Farbig von 36 kr., 45 kr., 48 kr., 1 fl. per Elle.
" auch in Resten nach Gewicht billigst.
Rohseidenstoffe in allen Nuancen von 36 kr., 48 kr. per Elle = 3 fl. 30 kr. eleganteste Robe.
Schwarze Seidenfutter für Schneider, per Stück und per Meter zu den billigsten Preisen

bei Frau **Dertinger,**
Fasanenstraße 8 im 2. Stock

Wasserkissen mit u. ohne Schlauch-Trichter, **Luftkissen, Eisbeutel, Guttaperchapapier, Chlysopompes, Birnspritzen, geruchlose Bettunterlagstoffe** in verschiedenen Qualitäten, sowie alle Gummiartikel für Krankenpflege empfiehlt in frischem Assortiment mit Rabatt für Wiederverkäufer

das Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
2.2. Herrenstraße 18.

Wasserschläuche, Weinschläuche, Bierschläuche, Abfüllschläuche, Pressionsschläuche, sowie alle technischen Artikel für Fabrikzwecke empfiehlt in großer Auswahl

das Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
2.2. Herrenstraße 18.

R. Schönemann,

Akademiestraße 21,
empfiehlt seinen Vorrath von **Herren-** und **Damenkoffer** in solider Arbeit zu billigen Preisen.
Reparaturen werden schnell und bestens besorgt. 2.2.

Reparaturen

an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der

Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Feuer- und diebssichere
Kassenschränke, Cassetten ꝛc.
aus der berühmten Fabrik von
Karl Ade in **Stuttgart**
empfiehlt zu den ermäßigsten Fabrikpreisen

J. Kaufmann,
3.3. Friedrichsplatz 11.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfennige.

Leopold Schroff, Langestraße 173.

3.3.

Putztücher

sind fortwährend zu haben bei

Jakob Faber Wittwe.

Leihbibliothek

von

C. Beaumel-Volz,
100 Zähringerstraße 100.

Neu aufgenommene Werke:

Hillern, W. v. „Die Geier-Wally". 2 Bde.
Auerbach, B. „Drei einzige Töchter". 1 Bd.
Mels, A. „Unsichtbare Mächte". 10 Bde
Friedrich, Fr. „Die Macht der Bildung". 1 Bd.
Sand, G. „La vallée aux loups". 1 vol.
Verron, P. „Le pavé de Paris". 1 vol.
Braddon. „Taken at the flood". 3 vol.
Bret Harte. „Mrs. Skaggs's Husbands". 1 vol

Rohrstühle

werden zu jeder Zeit schnell und billig geflochten.

Ik. Rothweiler,
3.1. 84 Zähringerstraße 84.

Grünwinkel.

Spargelfreunden

die ergebenste Mittheilung, daß in meiner Wirthschaft während der Spargel-Saison jederzeit **ganz frisch gestochene Spargeln,** und darum 50% besser als abgewelkte, nebst den üblichen Beilagen, auf's beste zubereitet, weit unter den gewöhnlichen Gasthauspreisen verabreicht werden. Reine **Weine** (Oberländer, und gutes **Clever**'sches **Bier** aus dem Faß und in Flaschen.

Ph. Riegel Wittwe,
4.4. „Zur Rose"

Pfandleih-Anstalt

von

H. Laible,
30 Durlacherthorstraße 30,
Hintergebäude rechts, 2. Stock,
3.2. **Karlsruhe.**

Schwetzinger Spargeln,

ganz frisch und gut, per Büschel 50 Pf., sind bei Frau **Buhlinger** auf dem Markte und Schwanenstraße 17 zu haben. *

Affen-Theater

auf der Schießwiese.
Heute Samstag Nachmittag 3 Uhr

Kinder-Vorstellung

um ermäßigte Preise.

* **G. Tadder.**

Bierbrauerei Karlsstraße 21.

Heute Samstag den 12. Juni:

Violin- und Philomela-Concert

mit Gesang ernsten wie komischen Inhalts, gegeben von Herrn

G. Mayer aus Baden mit **Frau.**

Anfang Abends 8 Uhr.

Hierzu sowie zu einem guten Stoff **Lagerbier** ladet ergebenst ein

* **U. Weiß.**

Zauber-Salon Schmidt

auf dem Ludwigsplatz.
Abends 8 Uhr
grosse Vorstellung:
Magie, Physik, Klopfgeister und Wandelbilder.

Vorzügliches

Speyerer Lager-Bier,

per Flasche à 23 Pfennige,

empfiehlt **Fried. Maisch,**
3.3. Ludwigsplatz 55 b.

Franz Christoph's

Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist **geruchlos, trocknet** sofort nach dem Anstrich **hart** und **fest** mit schönem gegen Nässe haltbaren Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der **gelbbraune** und **mahagonybraune** Glanzlack (deckend wie Oelfarbe) und der **reine** Glanzlack, außerdem ein **sehr schön** deckender **grüner, grauer** und **schwarzer** Glanzlack.

In **Karlsruhe** nur ächt zu haben in Krügen von 1, 2 und 6 Pfunden bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10, woselbst Musterbrettchen zur Ansicht aufliegen.

Franz Christoph in Berlin.
10.6. Erfinder und alleiniger Fabrikant des ächten Fußboden-Glanz-Lacks.

Während der Messe

verkaufen wir eine Parthie
Seidene Entoutcas und
" **Sonnenschirme**
zu **bedeutend herabgesetzten** Preisen.

Schirmfabrik
von
Ferd. Hirsch & Cie.,
2.2. Langestraße 167.

Danksagung.

* Für den innigen Antheil, welcher mir bei meinem schweren, unerwarteten Verlust meiner lieben Frau

Emma Vasen

zu Theil wurde, für die reiche Blumenspende, ehrenvolle Leichenbegleitung und Trauergesang, sagen wir unsern besten Dank.

Karlsruhe, den 11. Juni 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die uns so reichlich gewordene Theilnahme an dem herben Verluste, für die vielen Blumen und Kränze, sowie für die ehrenvolle Begleitung meiner unvergeßlichen Frau zu ihrer letzten Ruhestätte sage ich allen Theilnehmenden im Namen der Hinterbliebenen herzlichen Dank.

Der trauernde Gatte:
Wilh. Schreiber.

Museumsgesellschaft.

2.1. Montag den 14. Juni **Orchestermusik im Garten,** ausgeführt unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Böttge vom Musikcorps des Badischen Grenadier-Regiments. Bei ungünstigem Wetter im Saal. Anfang 6 Uhr.

Karlsruhe, den 12. Juni 1875.

Der Vorstand.

Liederhalle.

2.2. Heute Samstag den 12. d. M., Abends 8 Uhr, gesellige Zusammenkunft im Thiergarten (Abschied eines Vorstandsmitgliedes.)

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 2. Juni cr. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der als Adjutant bei dem Generalkommando 14. Armeecorps kommandirte Major v. Treskow vom Königs-Husaren Regiment (1. Rheinischen) Nr. 7 wird, unter Entbindung von diesem Kommando, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 1. Pommersche Ulanen-Regiment Nr. 4 versetzt und dagegen der Rittmeister von Goßler, aggregirt dem 1. Hessischen Husaren-Regiment Nr. 13, unter Einrangirung in das Regiment, als Adjutant zum Generalkommando 14. Armeecorps kommandirt.

Der Major v. Blessing vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 wird mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt und der Major v. Oidtman desselben Regiments von seinem Kommando als Adjutant bei dem Generalkommando des 4. Armeecorps entbunden und rückt derselbe in die vakant gewordene Stabsoffiziers-Stelle des Regiments ein.

Der Oberst Kraus, Kommandeur des 6. Badischen Infanterie Regiments Nr 114, wird in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, unter Verleihung des Charakters als Generalmajor, mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt und gleichzeitig

der Oberstlieutenant v. Melchior, Kommandeur des Magdeburgischen Jäger Bataillons Nr. 4, mit der Führung des 6. Badischen Infanterie Regiments Nr. 114, unter Stellung à la suite desselben und Gewährung der vollen Kompetenzen der vakanten Stelle, beauftragt.

Der Major Unger vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird in das Garde-Füsilier Regiment versetzt und dagegen der Major v. Witzleben, aggregirt dem Garde-Füsilier-Regiment, in das 3 Badische Infanterie-Regiment Nr. 111 einrangirt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. Mai d. J gnädigst bewogen gefunden, dem Gr. Hessischen Geheimen Oberbaurath Dr. Georg Breitert und dem Gr. Hessischen Legationsrath Karl v. Werner, das Komandeurkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Besitzer des zooplastischen Museums in Frankfurt a./M., Franz Lewen, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königlich Preußischen Allgemeinen Ehrenzeichens zu ertheilen.

Toilette- und Bade-Schwämme

in großer Auswahl und einschließlich der feinsten Sorten werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben, was empfehlend anzeigt

3.2. **Adolf Kiefer.**

Insektenpulver,

dalmatinier und persisches, ächt, in frischer Waare,

Camphor

empfiehlt 6 3.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, dass sich wieder wie seit einer Reihe von Jahren das durch Reellität und Güte der Waaren renommirte

Grösste Schreibmaterialien-Lager

en gros et en détail

Bude Nro. 41

auf hiesiger Messe befindet. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Abnehmern bei denselben anerkannt guten Waaren einen bedeutend billigeren Preis stellen zu können, wie sie aus nachstehendem Preis-Courant ersehen werden.

Preis-Courant.

60 Bogen **Postpapier**, mit beliebigem Namen gestempelt, 40 Pf. und werden solche in einer halben Minute abgeliefert.

60 Bogen Briefpapier, Velin, weiss und blau und verschiedene Farben mit beliebigen Namen und Wappen, 50 Pf.

120 Bogen feinst Briefpapier mit 25 Couverts 1 Mk. 40 Pf

100 Briefcouverts, weiss und blau und gummirt, 36 Pf.

100 Briefcouverts, weiss und blau und verschiedene Farben, beste Qualität, gummirt, 60 Pf.

60 Bogen Trauerpostpapier, gestempelt, 1 Mk. 20 Pf.

25 Trauercouverts 36 Pf.

Rothen Siegellack per Pfund in 20 Stangen 90 Pf.

Braunen Packlack per Pfd. 40 u. 50 Pf.

Schablonen zum Wäschezeichnen in einem Carton, enthaltend ein Alphabet, Zahlen, Verzierung, Farbe und Pinsel, 1 Mk.

Für Herren Kaufleute werden folgende Artikel empfohlen:

1 Ries = 480 Bogen gross Format-Papier, mit ganzer Firma in Wasserzeichen- und erhabener Schrift gestempelt, 4 Mk. 50 Pf.

Leinwand-Couverts zur Versendung von Werthpapieren, per 100 von 3 Mk.

Dienst-Couverten, per 100 90 Pf.

Prima Hanf-Couverts, gross Format, 4 Mk. 50 Pf. per 1000.

80,000 Brief-Couverts

in den courantesten Geschäfts-Formaten aus feinstem Postpapier, um damit einen raschen Absatz zu erzielen, **per 1000 3 Mk. 50 Pf.**

1000 weisse, blaue und gelbe Briefcouverts, gummirt; 2 Mk. 40 Pf.

Und bitte um allen Irrthümern vorzubeugen, genau auf Bude **Nr. 41** zu achten.

Wiederverkäufer mache besonders darauf aufmerksam.

NB. Da die Messe nur bis Montag dauert und ich durch Aufträge immer sehr überhäuft bin, so ersuche ich meine geehrten Abnehmer, ihre werthen Aufträge baldmöglichst machen zu wollen, um solche wie gewohnt auch diesmal wieder zur Zufriedenheit der Auftraggeber in Ausführung bringen zu können.

Meine Bude befindet sich an der Ecke der Langen- und Karl-Friedrichstrasse, gegenüber der Cigarrenhandlung von Herrn Levisohn.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Gust. Benzinger, zum Wiener Hof.

Museumsgesellschaft.

5.3. Wenn die Generalversammlung am 21. d. M. nicht resultatlos sein soll, müssen statutengemäß wenigstens 48 ordentliche Mitglieder ihre Stimme abgeben. Wir erlauben uns deßhalb um rege Theilnahme und namentlich um schriftliche Stimmabgabe zu bitten, falls persönliches Erscheinen nicht stattfinden kann.

Karlsruhe, den 9. Juni 1875.

Der Vorstand.

Heute Abend Zusammenkunft im Vereinslokal; **Abgabe** der noch **weiter** bestellten Gläser zur Erinnerung an den **Maiausflug**. **Die 3.**

---

bei Schrempp

in kühler Halle
sollen sich versammeln **Alle.**

Mittheilungen
aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 23 vom 9. Juni 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ehrenzeichens (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung d. d. Berlin den 4. April 1875 Nr. 514 aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Kapitelsvikariat der Großh. Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Josef Dobele in Schonach auf die kath. Pfarrei Görwihl, Dekanats Waldshut zu designiren geruht und ist derselbe am 20. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung d. d. Berlin den 4. April 1875 Nr. 517 dem Pfarrer Ambros Müller von Rohrbach die kath. Pfarrei Grafenhausen gnädigst zu verleihen geruht und ist derselbe am 20. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von der Standesherrschaft Salem — Ihren Großherzoglichen Hoheiten dem Prinzen Wilhelm von Baden und Markgrafen Maximilian von Baden — auf die der Altkatholiken-Gemeinschaft zu Sauldorf überwiesene dortige katholische Pfarrei präsentirten bisherigen Pfarrverweser Ignaz Schöpf in Sauldorf wurde am 30. v. M. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Bitte des Friedrich Stoll in Mannheim um Bestätigung als Generalagent betreffend.

Die Naturalleistungen für das stehende Heer betreffend.

Das Departements-Ersatz-Geschäft für das Jahr 1875 betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Die Serienziehung für die 118. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Die Länge der Straßen und Eisenbahnen betreffend.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 10'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 19¼	27" 9,5'''	„	Gewitter
6 „ Abds.	+ 16	27" 9,5'''	West	umwölkt
11. Juni.				
6 U. Morg.	+ 13	27" 9'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 18¼	27" 9,5'''	West	hell
6 „ Abds.	+ 17	27" 9,5'''	„	„

Wichtig für Damen.

Großes Korsetten-Lager von anerkannter **Güte** und **Façon**, sowie Tournuren, Krinolinen, Roßhaar- und andere Tournuren, zu feineren Toiletten unentbehrlich, zu erstaunlich billigen Preisen.

Frau Schulz aus Darmstadt,
der evangelischen Kirche gegenüber.

3.3.

Zu Fabrikpreisen.

Marktplatz, an der Pyramide.

Messer und Gabeln,

eigenes Fabrikat.

M. Ploum, Solingen.

An der Firma kenntlich. *2.2.

Zu Fabrikpreisen.

Das große Korbwaaren-Lager

von J. G. Gick aus Mainz

empfiehlt in großer Auswahl: Korb-Möbel, Blumentische, Kinderwagen, sowie alle Sorten Körbe in solider Ausführung und zu billigen Preisen.

Stand: Langestraße 127. 3.3

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

des großen Schuh- und Stiefellagers für Herren, Damen, Mädchen und Kinder (Verkaufsbude: in der Reihe vor dem Hotel Große), und bittet um gütige Abnahme

G. A. Huber Wittwe
aus Stuttgart.

3.3.

Salon Agoston

(Schießwiese).

Heute Samstag den 12. Juni

Kinder-Vorstellung.

Anfang 5 Uhr.
Bei ermäßigten Preisen.

Abends 8 Uhr große Vorstellung.

Eintracht.

— Heute Abend präcis ½ 8 Uhr

Garten-Concert

von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Bei ungünstiger Witterung Concert im großen Saal.

Der Vorstand.

Thiergarten Karlsruhe.

Heute Samstag den 12. d. M., Abends nach 8 Uhr, bei günstiger Witterung

Electrische Beleuchtung

des Thiergartens in seinen einzelnen Parthien durch Herrn Direktor Harth dahier.

Eintrittsbedingungen die gewöhnlichen.

Die Benützung der Abonnements- und Freikarten wird nach den darüber bestehenden Bestimmungen genau controlirt werden.

Karlsruhe, den 10. Juni 1875.

Das Comite.

Sommer-
Paletots
von **20 Mark** an und höher.

Leichte Sommerröcke
in
Alpacca, Lustre, Cachemire
und
Leinen
von **5 Mark** an und höher.

Englische Reise-Anzüge
in
leichten feinen Wollstoffen
von
30 Mark
an
und höher.

Knaben-Paletots
für jedes Alter.

Beinkleider u. Westen
von **10 Mark** und höher.

Leinene Hosen und Westen.

Jaquettes
12 Mark.

Sacs und Joppen
9 Mark.

Knaben-Anzüge
in
Woll- u. Waschstoffen
für jedes Alter
5, 7, 10, 12 Mark.

Eine große Parthie zurückgesetzter Knaben-Anzüge
von **3 Mark** an.

Knaben-Lüstreröcke
in allen Größen.

Langestr. 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Herzmann's

Langestr. 161, gegenüber dem Erbprinzen.

erstes und größtes Etablissement
für Herren- und Knaben-Garderobe.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

7. Juni. Emilie Mathilde, Vater Adolf Gloor, Schriftsetzer.
8. „ Emil Julius Viktor, Vater Karl Zinco, Buchhalter.
10. „ Adolf Heinrich, Vater Heinrich Schaber, Kaufmann.
10. „ Anna Frieda, Vater Karl Herlan, Schreiner.
11. „ Franz Josef, Vater Johann Volm, Taglöhner.

Todesfälle.

11. Juni. Otto, alt 5 Monate, Vater Schneidermeister Schneider.
11. „ Heinrich Reiff, Tapezier, ein Ehemann, alt 52 Jahre.

Meß-Anzeige.

Radikaler Schuhwaaren-Ausverkauf.

Durch den so unerwartet schnellen Todesfall meines lieben seligen Mannes setze ich mein ganzes Waarenlager dem Ausverkaufe aus.

☛ Bekannt seit 26 Jahren in reeller Bedienung, eleganter und dauerhafter Arbeit; reichhaltigste Auswahl in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln.

☛ Bietet sich nun eine seltene Gelegenheit, billige und gute Schuhwaare einzukaufen.

☛ Doppelbude mit Firma:

J. Wacker,
Schuhfabrikant aus Stuttgart.

☛ **Bude bei der Pyramide.**

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

1. April. Rudolf Emil, geb. den 22. Febr, Vater Theodor Hettle, Waagenfabrikant.
1. „ Alfred Reinhard, geb. den 27. Jan., Vater Wilhelm Eisenlohr, Ministerialrath.
2. „ Anna Johanna, geb. den 28. März, Vater Adam Schemenau Münzarbeiter.
4. „ Emilie Sofie Katharina Wilhelmine, geb den 12. Febr., Vater Friedrich Gutsch, Buchdruckereibesitzer.
4. „ Frieda, geb den 24. März, Vater Franz Weber, Mechaniker.
4. „ Luise, geb. den 31. März, Vater Peter Spangenberger, Steinhauer
4. „ Mathilde Ottilie Karoline, geb. den 9. Febr., Vater Leopold Hoffmann, Hauptmann a D.
4. „ Hermine Rosine, geb. den 20. März, Vater Karl Hettinger, Werkschreiber
4. „ Marie Wilhelmine, geb. den 21. März, Vater Karl Räuber, Schriftsetzer.
4. „ Frieda Katharina, geb. den 28 Febr., Vater August Wieland, Schneider.
4. „ Anna Elise, geb den 23. März, Vater Robert Oberholzer, Blechner.
4. „ Friedrich Wilhelm, geb. den 7. März, Vater Josef Sackmann, Schuhmacher.
5. „ Emilie, geb. den 15. März, Vater Wilhelm Schumann, Werkmeister.
8. „ Elsa Wilhelmine Albertine, geb. den 14. Febr, Vater Wilhelm Adolf Freiherr von Seldeneck, Hofjunker.
11. „ Elise Luise, geb. den 28. November 1874, Vater Otto Wagner, Kaufmann.
11. „ Mathilde, geb. den 6 Januar, Vater Wilhelm Stocker, Professor
11. „ Emma Bertha, geb. den 30 März, Vater Karl Litterst, Stationsmeister.
11. „ Frieda Katharina Rosa, geb. den 20. März, Vater Karl Bahm, Schreiner.
11. „ Lina Anna Sofie, geb. den 22. März, Vater Friedrich Pfeiffer, Monteur.
11. „ Adolf Wilhelm, geb. den 25. März, Vater Louis Dups, Buchbinder
11. „ Karl Friedrich, geb. den 26. März, Vater Jakob Weber, Schlosser.
11. „ Karoline Wilhelmine, geb. den 2 April, Vater Karl Edelmann, Schmied.
11. „ August Rudolf, geb. den 14. März, Vater Karl Pfisterer, Kaufmann.
11. „ Lina Martha, geb. den 23 März, Vater Karl Anselm, Schreiner.
16. „ Helene Jakobine Susanne, geb. den 14. März, Vater Marl Adrian von Oordt, Privatier.
17. „ Heinrich, geb. den 8. März, Vater Heinrich Schütz, Privatmann.
18. „ Luise Johanna, geb. den 29. März, Vater Franz Schmitt, Bahnhofarbeiter.
18. „ Lina Auguste, geb. den 28. März, Vater Friedrich Feir, Wagner.
18. „ Hermann Ernst Robert, geb den 25. März Vater Friedrich Volke, Bildhauer.
18. „ Emma Lina Anna, geb. den 24. März, Vater Friedrich Ruf, Schreiner.
18. „ Josef Karl, geb. den 9. April, Vater Heinrich Bernhard, Schlosser.
18. „ Bertha, geb. den 13. März, Vater Adam Siefert, Schuhmacher.
18. „ Emilie Wilhelmine, geb. den 29. März, Vater Emil Keller, Goldarbeiter.
21. April. Robert, geb. den 31. März, Vater Albert Räuber, Hauptlehrer
25. „ Emil, geb. den 28. März, Vater Ludwig Mack, Schneider.
25. „ Amalie, geb. den 15 April, Vater Wilhelm Schleifer, Stalldediente.
25 „ Emilie Sofie, geb den 13. April, Vater † Georg Hiese, Holzmacher.
25. „ Frieda Elise, geb. den 28. März, Vater Eduard Gut, Aktuar.
25. „ Karl Philipp, geb. den 28. März, Vater Karl Kunz, Schlosser.
25. „ Emil, geb. den 25 März, Vater Emil Schwärzmann, Dekorationsmaler.
25. „ Marie Luise, geb. den 27. März, Vater Andreas Kaltenbach, Sattler.
25. „ Clara Clementine Elisabeth, geb den 2. April, Vater Hermann, Sasse, Gürtlermeister.
25. „ Frieda, geb. den 21. April, Vater Karl Schell, Schlosser.
26. „ Sofie Margaretha Amalie, geb. den 20. April, Vater Leopold Wolfmüller, Assistent
27. „ Karl Leopold Gustav, geb. den 27. März, Vater Fitel Binz, Bildhauer.
29. „ Josef Nikolaus, geb. den 15. April, Vater Franz Schnellbach, Wirth.
29. „ Anna Gerdraud, geb den 22. April, Vater Friedrich Riffler, Schmied.
29 „ Luise Elise, geb den 18. April, Vater Gustav Kern, Bäcker.

Getraut:

3. April. Karl Wänger, Schneider von Obergimpern, mit Magdalena Eckel von Helmstadt.
3. „ Alois Fichtner, Maler von Donauwörth, mit Emilie Brombacher von Hartheim.
5. „ Adam Schutz, Feldmesser von Neckarbischofsheim, mit Johanna Gerstenlauer von Weiler.
6 „ Emil Bellossa, Premierlieutenant von Bruchsal, mit Emilie Schuhmacher von hier.
8. „ Jakob Rittershofer, Dreher von Durlach, mit Stephanie Wacker von Gernsbach
8. „ Heinrich Kuttruff, Großh. Bezirks-Maschinen-Ingenieur von Donaueschingen, mit Edith Küntzle von hier.
10. „ Heinrich Gierich, Fabrikarbeiter von Hagsfeld, mit Lisette Müller von Hagsfeld.
12 „ Hermann Dietz, Oberamtsrichter von München, mit Melanie Wachs von hier.
12. „ Robert Rösch, Sattler von Hartheim, mit Friederike Götz von Flehingen
15. „ Johann Grimm, Adlerwirth von Blankenloch, mit Christine Ludwig von Blankenloch.
17. „ Hermann Weyand, Schneider von Odernheim, mit Ida Brommer von Bühl.
22. „ Johann Martin Daub, Maurermeister von Heidelberg, mit Eva Kirchenbauer von Söllingen.
22. „ Heinrich Kunkel, Lokomotivführer von Zeppenfeld, mit Babette Hiller von Philadelphia.
22 „ Karl Schuhmacher, Eisenbahnarbeiter von Herrenalb, mit Luise Buck von Wimpfen.
24. „ Georg Riedling, Schuhmacher von Menzingen, mit Katharina Bahm von Menzingen.
26. „ Georg Schurr, Schuhmacher von Welzheim, mit Friederike Rau, verwittwete Bosinger, von Feuerbach
27. „ Johann Fazler, Bäcker von Hafner-Haslach, mit Dorothea Gänzlin von Endringen.
28. „ Adolf Ulrici, Kaufmann von Göttingen, mit Magdalena Lang von hier.
29. „ Friedrich Mehl, Landwirth von Steinbrück, mit Elisabeth Dauth von Bretten.

Ruhrkohlen

beste Qualität empfehle ab Schiff zu bedeutend ermäßigtem Preise.

Karl Müller, Kontor: Akademiestraße 36.

Fremde

übernachteten hier vom 10. auf den 11. Juni.

Bayerischer Hof. Maier, Kaufm. v. Brettheim. Mehne, Buchhalter von Pforzheim.

Darmstädter Hof. Felden, Kfm. v. Stuttgart. Leiblein, Kfm. v. Remscheidt. Friedrich, Kfm. v. Straßburg.

Deutscher Hof. Roser, Kaufm. von Frankfurt. Spiegelhalter, Kfm. v. Berlin. Hamberger, Kfm. von Pforzheim.

Englischer Hof. Auerbach u. Bachle, Kaufl von Frankfurt. Hück, Kfm. v. Lübenscheid. Merton, Rent. v. Wien. Wilson, Rent. a. England. Nathan, Kfm. von Berlin.

Geist. Dohler, Uhrenfabr. v. London. Teurer, Kfm. v. Frauenfeld. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Völker, Kfm. v. Heidelberg. Storb, Kfm v. München. Teubel, Schreinermstr. v. Basel.

Goldener Adler. Meiringer, Kfm. u. Göhring, Direktor v. Frankfurt. Eitler, Kfm. a. Ungarn. Greiner, Kaufm. v. Nütingen. Zervos, Kaufm. a. Griechenland. Frei, Priv. v. Constantinopel. Rollinger, Kaufm. von Friedberg.

Goldener Ochsen. Herrwäger, Part. m. Frau v. Passau. Maier, Kfm. v. Heidelberg. Trotz, Part. v. Lissabon. Schweiz, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Karpfen. Reichardt, Wirth v. Rappenau.

Grüner Hof. Mack m. Fam. v. Vevey. Gescheider, Part. v. Leipzig. Laufenbergh, Part v. Genf. Hochstadt, Kfm. von Frankfurt. Stertzenbach m. Fam. von München. Ingold, Part. v. Chaux de fonds. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Weiterer m. Frau v. Winterthur. Muß, Part. v. Lörrach. Fleischmann, Kfm. v. Göppingen. Marx, Kaufm. v Frankfurt. Stern, Kaufm. von Ludwigsburg.

Hotel Große. Bausch, Kfm. v. Stuttgart. Kerst, Lublee, Hansemann u. Reis, Kfl. v. Berlin. Sander, Kfm v. Hannover. Hohn, Pfeil u Fränkel, Kfl von Frankfurt. Fegers u Tellinger, Kaufl. von Gladbach. Manns, Kfm. v. Cassel. Wirschrath, Kfm. v. Dresden. Schöler, Kfm. v. Gladbach. Baumgärtner, Kaufm. von Wien. Flachsbart, Kfm. v. Glauchau.

Hotel Stoffleth. Seiter, Bauunternehmer von Pirmasens. Benzel, Kfm. v. Freiburg. Besch, Kfm. v. Crefeld. Flagloth, Kfm. v Cöln. Frau Wolkowsky m. Tochter a. Rußland. Mühlberger, Fabr. v. Erbach. Haller, Fabr. v Riedlingen. Kaufmann, Kfm. v. Nürnberg. Berger, Kfm. v. Ludwigsburg. Sättele, Kfm v. Aalen. Knallo, Kfm v. Eßlingen. Stegmann, Kfm. v. Kirchheim. Winter, Kaufm. v. Freiburg. Schmidt, Kfm v. Heilbronn. Walz, Kfm. v. Bruchsal.

Prinz Max. Hohenadel, Kaufm. von Eßlingen. Kram, Kfm. v. Hamburg. Hermann, Kfm. v Bliedkastel. Binger, Kfm. v. Kaiserslautern. Ederle, Kfm v. Frankweiler.

Goldenes Lamm. Weisenburger, Kfm. v. Thüringen. Silber, Kaufm. v. Daland. Schweizer, Kfm. m. Frau v. Elberfeld.

Nassauer Hof. Hirsch, Cantor v. Mannheim.

Prinz Wilhelm. Thoma, Kfm. v. Mannheim.

Ritter. Wagner, Schlauch, Kfl v. Adelshöfen.

Schwarzer Adler. Sachsenheimer, Steinhauermeister v. Mühlbach. Schäfer, Steinhauermstr. v. Mildberg. Bianchie, Conditor m Frau v. Schwetzingen.

Gottesdienst. — 13. Juni 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

½9 Uhr **Augarten-Betsaal:** Hr. Dekan Zittel.

9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.

10 Uhr **Stadtkirche** (Abendmahl): Hr. Stadtpf. Längin.
(Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.)

10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Dekan Zittel.

½12 Uhr **Kleine Kirche:** Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.

5 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.
Knaben-Christenlehre:

2 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Dekan Zittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7½ Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.
8 Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
2½ Uhr Christenlehre.
3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

½10 Uhr im **Augartenbetsaal:** Amt mit Predigt: Hr. Pfarrer Hamp.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der **Aula** des **Lyceums,** Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock. — Rev. D. Hechler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.